

Kühlende Bettwäsche – angenehme Ruhe

Schlafen statt schwitzen

Wer kennt das nicht? Im Bett liegen, sich hin und her wälzen, weil alles zu warm ist. An heißen Sommertagen steigen die Temperaturen schnell auf über 30 Grad im Schatten. Die Sonne scheint bis zu 16 Stunden am Tag und die Wärme dringt in jedes Zimmer. Was hilft? Der ÖkoControl-Verband verrät, wie man in der heißesten Zeit des Jahres gut gekühlt schläft.



Bettzeug aus Bio-Baumwoll-Satin sind ideale Schlafbegleiter für Erwachsene und Kinder. Der Baumwoll-Satin stammt aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA). Bettwäsche aus dem weichen, glatten Stoff, ist federleicht. Außerdem kühlt und absorbiert das atmungsaktive Material Schweiß, ohne sich feucht anzufühlen. Baumwolle ist extrem saugfähig und überdies sehr strapazierfähig. Baumwollbettwäsche lässt sich, je nach Farbe und Qualität, bei bis zu 95 Grad waschen. Ein wesentlicher Faktor für Allergiker und empfindliche Menschen. Baumwoll-Bettwäsche entfaltet ihr Talent in allen Jahreszeiten. Im Sommer nimmt sie viel Feuchtigkeit auf, um diese nach und nach wieder abzugeben. Damit sorgt sie für einen Temperatenausgleich und klimafreundlichen Schlaf. Besonders für den empfindlichen Nackenbereich ist Bettwäsche aus Bio-Baumwoll-Satin ideal. Das aktive Material verhindert Feuchtigkeits- oder Hitzestau. „Helle Farben und sommerliche Muster unterstützen zudem den subjektiven Eindruck von Kühle und Leichtigkeit“, so Elke Kauffmann, Marketingleiterin des Verbandes. Die Experten des ÖkoControl-Verbandes empfehlen auf jeden Fall, beim Kauf auf gute Beratung und schadstoffgeprüfte Bioqualität zu achten.